

[11771.] Für einen sehr gut empfohlenen jungen Mann suche ich zur Aushilfe bei den Messarbeiten in einem Leipziger Geschäft Stellung zum Antritt Anfang April und bin ich zu weiteren Mittheilungen gern bereit.
Leipzig. **Hermann Fries.**

[11772.] Ein junger Mann, welcher jetzt seine dreijährige Lehrzeit beendet hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung in einem größeren Verlags-, Sortiments- oder Commissionsgeschäfte Stellung als Volontär.
Gef. Offerten werden unter K. W. # 5. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[11773.] Für einen strebsamen, soliden jungen Mann, der soeben das Maturitäts-Examen des hiesigen l. Gymnasiums gut bestand, suche ich event. auf sogleich eine passende Stelle als Lehrling in einer größeren Sortiments-Buchhandlung einer Universitäts-Stadt, und erbitte gef. Offerten direct sco.
Dresden. **Es. Ehlermann.**

Bermischte Anzeigen.

Landwirthschaftlicher Verlag.

[11774.]

Der Praktische Landwirth.

Diese 1877 im 14. Jahrgange erscheinende landwirthschaftliche Zeitung erscheint 1877 in 7500 Exemplaren und bringt in jeder Wochennummer eine Abtheilung:

Welche Bücher soll der Landwirth kaufen? in welcher nur gute und wirklich empfehlenswerthe Bücher aus dem gesammten Gebiete der Landwirthschaft, der Forstwirthschaft, des Obst-, Wein- und Gartenbaues, der Fisch-, Bienen- und Seidenzucht, der Nationalökonomie und der Naturwissenschaften kurz besprochen, bez. empfohlen werden. Da dieses Blatt alljährlich wachsend zum Organ der landwirthschaftlichen Vereine gewählt wird und beispielsweise in der Bukowina für jede Gemeinde, in Böhmen in einzelnen Bezirken für jeden Volksschullehrer u. c. angeschafft werden soll, garantirt die Empfehlung eines Buches den größten Absatz. Verleger nur wirklich guter, wenn auch älterer Werke handeln deshalb nur in ihrem eigenen Interesse, wenn sie uns von derlei Werken Recensionsexemplare senden, denen wir jedesmal den Preis beizusetzen bitten. Annoncen (16 A pr. Nonpareilzeile), Beilagen (mit Ueberdruck „Beilage zum prakt. Landw.“ 7500 Exempl. Preis pr. Mille 20 A) und Recensionsexemplare erbitten wir durch Herrn Carl Gerold's Sohn in Wien.

Hochachtungsvoll

Hugo P. Hirschmann,

Herausgeber des „Praktischen Landwirths“.
Wien I., Dominikanerbastei 5.

☞ Probenummern gratis und franco.

[11775.] In diesen Tagen erscheinen:
Kat. 62. Italienische Literatur, vorwiegend aus dem 16 u. 17. Jahrhundert.
Kat. 63. Jurisprudenz und Staatswissenschaften.

Handlungen, welche für dieselben in ihrem Kundenkreise geeignete Verwendung haben, bitte, gefälligst verlangen zu wollen.

Frankfurt a/M., 20. März 1877.

R. Th. Völder's Verlag u. Antiquariat.

Zur wirksamen Insertion

[11776.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.

— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 A netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im März 1877.

Georg Stille.

[11777.] Zur wirksamen Bekanntmachung gewerblichen, technischen und artistischen Verlags empfehle ich den Inseratentheil der

Gewerbehalle,

der weitestverbreiteten gewerblichen Zeitschrift Deutschlands.

Auflage: 7000.

Gebühr: 40 A netto baar pro 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Die Abnehmer der Gewerbehalle sind vornehmlich:

Architekten, Fabrikanten, Dessinateurs, sowie überhaupt Kunstgewerbetreibende jeder Art, Amateurs, Gewerbevereine, Schulen u. Museen.

Aufträge erbitte ich mir direct hierher.
Stuttgart. **J. Engelhorn.**

Gef. zu beachten!

[11778.]

Die Herren Verleger von neuen Pracht- und illustr. Werken u. c., einerlei welcher Richtung, mache ich darauf aufmerksam, daß ich stets bereit bin, mich für den Vertrieb solcher Werke energisch zu verwenden und auch bis jetzt stets gute Erfolge erzielt habe. — Nur muß ich die betreffenden Herren Verleger ersuchen, mir einige Wochen vor Erscheinen directe briefliche Mittheilungen und Vorschläge zu machen.

Im Besitze einer großen Anzahl von Privat-Adressen in ganz Deutschland kann ich mit Gewißheit stets großen Erfolg im voraus versprechen. Der Preis der betreffenden Werke müßte jedoch mindestens 25 Mark betragen, da ich für Colportage-Romane und Pfennig-Literatur keine Verwendung habe!

Berlin S., Prinzen-Str. 92.

Friedr. G. von Ramph.

Geographisches Institut

zu Weimar

(Mitglied des Allgemeinen freien Verlegervereins)

[11779.] liefert nur an Handlungen, die zur Ostermesse prompt abrechnen, d. h. rechtzeitig remittiren, resp. disponiren und ohne Uebertrag zahlen.

Zur gef. Notiz!

[11780.]

Im Anschluß an unsere Anzeige in Nr. 46 d. Bl. und zur Erwiderung der so zahlreich einlaufenden Bestellungen und Anfragen, theilen wir nochmals mit, daß

Mehring, zur Geschichte der deutschen Socialdemokratie

am 20. Febr. aus unserm Verlag aus- geschieden wurde!

Vorläufig dürfte das Schriftchen nur auf antiquarischem Wege zu erlangen sein.

Hochachtungsvoll

Magdeburg, 26. März 1877.

Faber'sche Buchdruckerei
(A. & R. Faber).

H. G. Gutekunst's Kunst-Auction in Stuttgart Nr. XIII.

[11781.]

Am 9. April und folgende Tage von 9—12 Vorm. und 3—6 Nachmittags im Hauff-Saale der Liederhalle Versteigerung einer sehr reichhaltigen und werthvollen Sammlung von Ornamentstichen des 16—18. Jahrhunderts. Kataloge gratis gegen Einwendung der Francatur durch Herrn Herm. Vogel in Leipzig und

H. G. Gutekunst,

Kunsthandlung in Stuttgart, Olgastraße 1b.

N. G. Höhme's

Buchdruckerei mit Dampftrieb,
Stereotypie u. Buchbinderei
in Leipzig

[11782.] empfiehlt den Herren Verlegern ihre neuesten Wert- und Titelschriften zur gef. Benutzung.

Specialität:

Illustrations- und Buntdruck.

[11783.] Auf Verlangen versende:

Verzeichn. Nr. 118. Numismatik.

Berlin, Jägerstr. 53.

J. A. Stargardt.

Verlags-Austausch.

[11784.]

Der Verleger guter Werke populärer Richtung (Koch- u. Hausbücher) wünscht dieselben zur Concentrirung seiner Verlagsbranchen mit guten humoristischen, dramatischen u. dramaturgischen Werken auszutauschen.

Ordinärpreis gegen Ordinärpreis, Verlagsrecht gegen Verlagsrecht.

Offerten sub A. B. C. Nr. 11. befördert die Exped. d. Bl.

[11785.] Notiz für Schulz' Adreßbuch. — Zusendungen von Circularen, Anzeigen und Prospecten sind vom 1. April ab nach Hennes a/d. Sieg, Rheinpr., zu richten.

Oberhausen, den 25. März 1877.

F. Koll.

— Autor-Gesuch. —

[11786.]

Für ein geogr.-statistisches Werk besonderer Richtung wird ein befähigter Autor gesucht. Gef. Offerten sub E. 1877. durch die Exped. d. Bl. erbeten.